

Schüler- und Studentenförderung in LAOS

„Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg.“ (Hans Kraus)

Im **Schüler- und Studentenförderprogramm** befinden sich derzeit acht Studenten und eine Studentin. Sie alle besuchen Studienanstalten in Luang Prabang, der laotischen Weltkulturerbe-Stadt.

Fünf Studenten waren zuvor Novizen in einem buddhistischen Kloster. Sie alle entstammen armen Familien aus den Dörfern. Nur durch dein Eintritt in ein Kloster war ihnen nach der dörflichen Grundschule der weitere Schulbesuch in der Stadt möglich. Drei Jugendliche konnten nicht in ein Kloster eintreten, weil sie bereits frühzeitig ihre Familien unterstützen mussten.

Nach Beendigung der Schulzeit standen alle die von mir geförderten Jugendlichen ohne jeglichen finanziellen Hintergrund da. Sie müssen Mittel aufbringen für die Studien und Prüfungen (permanent anfallende Gebühren), für die Unterkunft und Verpflegung sowie die Transportkosten. Gelegentlich fallen auch Arztkosten an. In einem Fall war auch eine Extraunterstützung für eine schuldlos in Not geratene Familie erforderlich. Es geht um finanzielle und oft auch moralische Unterstützung.

In der Regel erhält der einzelne Student alle zwei Monate 1 Million Kip, das sind knapp 100 Euro.

Die Anzahl wechselt zwischen fünf und neun Studenten, je nach aktueller Notwendigkeit.

In 2014 wurden insgesamt 78 000 000 Kip ausgezahlt, im ersten Halbjahr 2015 bereits 23 600 000 Kip (bis zum jetzigen Zeitpunkt, 10. Mai 2015).

Wie in Laos allgemein üblich gehen alle Studenten einem Job nach. Alle Studenten sind ernsthaft um ihre Ausbildung bemüht. Ihr großes Ziel ist es, ihren Familien zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Derzeit entsteht in Luang Prabang das **Deutsch-Laotische Kulturzentrum**. Die Einrichtung eines Computerraumes erfährt eine vorzügliche Unterstützung durch die Hilfsorganisation Labdoo.org (Ralf Hamm, Mülheim an der Ruhr, Speldorf). Unsere Intention: den Studenten dort einen vertrauten Treffpunkt anbieten.

Foto 1: Vath studiert Elektrotechnik. Er wird in diesem Jahr sein Studium abschließen. Er gehört zur Volksgruppe der Hmong.



Foto 2: Mai und Bounthieng gehören zu den ersten Glücklichen, die ein Laptop von Labdoo nutzen können.

Foto 3 und 4: Die jungen Novizen sind aufgeschlossen und wissbegierig.



Foto 5: Serth war Novize und studiert jetzt an der Universität mit besonders guten Erfolgen. Ich wurde im Kloster auf ihn aufmerksam auf Grund seines ausgezeichneten Englisch und seiner ruhigen Bescheidenheit.



Winfried Schmidt

/ 10. Mai 2015